

Pressemitteilung

Sicherheit per drag and drop

Jetter AG
Gräterstraße 2
71642 Ludwigsburg

Tel. +49 (0) 7141 2550-0
Fax +49 (0) 7141 2550-425
info@jetter.de
www.jetter.de

Ansprechpartner
Jochen Weyershäuser

Durchwahl
Tel. 462 | Fax 484

E-Mail
pr@jetter.de

Datum
31.05.17

Maschinen und Anlagen sicher steuern

Mit den Sicherheitssteuerungen JetSafeControl von Jetter ist die Implementierung sicherer Antriebe kinderleicht: alle wichtigen Sicherheitsfunktionen sind bereits in der Firmware der Geräteserie integriert. Darüber hinaus können mit dem Softwaretool JetSafe die Sicherheitsfunktionen an das individuelle Sicherheitskonzept angepasst und erweitert werden.

In JetSafe werden die jeweiligen Sensoren und Funktionen der Maschine den Ein- und Ausgängen der Geräte und der Sicherheitssteuerung zugeordnet. Hierzu sind die üblichen Befehlsgeräte und Sensoren der Sicherheitstechnik wie z. B. Lichtgitter, Türkontakte, Freigabetaster, Not-Halt-Vorrichtungen usw. in JetSafe vorkonfiguriert und lassen sich direkt über Icons anwählen. Im Funktionsplan erfolgt dann die Verknüpfung der Überwachungsfunktionen (SS1, SS2, SOS, SLA, SLS, SLP, SDI, SSM) mit logischen Operationen. Dies gelingt ganz einfach ohne Erstellung von Programmiercode mit einer grafischen Programmieroberfläche per drag and drop.

In Relation zueinander werden die Stillstände, Geschwindigkeiten, Beschleunigungen, Positionen, Bereiche und Richtungen mehrerer Achsen überwacht. Die Funktionen lassen sich kontextorientiert direkt in JetSafe parametrieren.

Komfortabel bei Entwicklung und Bedienung

JetSafe generiert automatisch einen Klemmenplan und weist die Elemente demjenigen Sicherheitsmodul zu, mit dem sie physikalisch verbunden sind. Bereits geprüfte Sicherheitsmodule werden in einer Bibliothek verwaltet und lassen sich für weitere Antriebe bzw. Projekte übernehmen oder eigene Module definieren, schützen oder zur Wiederverwendung speichern. Sind die Sicherheitssteuerungen JetSafeControl sowie die Sensorik und Aktorik konfiguriert, erstellt JetSafe automatisch auch einen Verdrahtungsplan.

Die Geräte-Serie JetSafeControl umfasst vier Typen in den Abmaßen 100x115x45 mm bis 100x115x122,5 mm und ist bis PLe EN 13849 oder SIL3 EN 61508 zugelassen. Alle Funktionen zur Antriebsüberwachung werden nach EN 61800-5-2 unterstützt. Bis zu 58 sichere digitale Eingänge und 22 sichere digitale Ausgänge sowie ein sicherer Relaisausgang für die potentialfreie Abschaltung und bis zu sechs Meldeausgänge können realisiert werden.



Bild 1: Mit den Steuerungen der JetSafeControl-Serie lassen sich typische Sicherheitsaufgaben mit bereits integrierten Funktionen sehr einfach lösen.

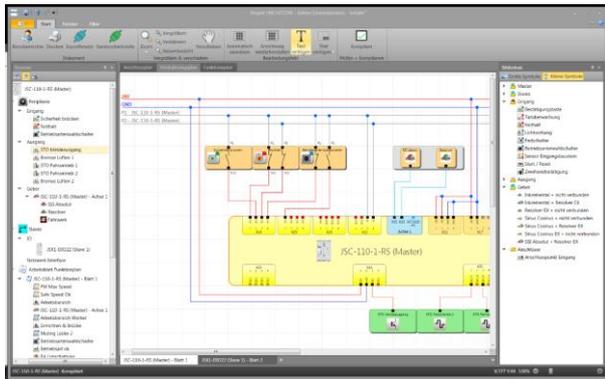


Bild 2: Die Software JetSafe erleichtert die Einrichtung aller erforderlichen Einstellungen mit umfangreichen Bibliotheken und Assistenzfunktionen.

Abdruck frei. Beleg erbeten. 2.230 Zeichen

Jetter AG auf einen Blick

Die Jetter AG steht seit Jahrzehnten für höchste Ansprüche an Automatisierungslösungen, die in unterschiedlichsten Branchen der industriellen und mobilen Automation zum Einsatz kommen. Die Produkte und Komponenten zeichnen sich durch eine hohe Systemintegrität und Systemvielfalt aus. Durch die eigene Hard- und Softwareentwicklung und eigene Produktionsstätten in Deutschland ist es möglich, stets schnell und flexibel zu agieren. Zusammen mit dem umfassenden Angebot der Professional Services lassen sich so praktisch alle Kundenwünsche realisieren. In der industriellen Automation hat sich die Jetter AG auf ausgewählte Branchen fokussiert. Hochspezialisierte Lösungen ermöglichen den Kunden die Umsetzung von modernsten Maschinen und Anlagen, die zu entscheidenden Vorteilen im jeweiligen Marktumfeld beitragen.

Für die mobile Automation entwickelt und fertigt die Jetter AG hochkomplexe und robuste Automatisierungskonzepte, die in Kommunalfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen sowie in der Landtechnik sehr unterschiedliche Funktionalitäten steuern. Die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und Implements bleibt so ständig gewährleistet.